

## "Tirol braucht ein starkes Bundesheer!"

Utl.: LH Günther Platter bekennt sich klar zum Weiterbestand der Wehrpflicht=

Innsbruck (OTS) - In würdigem Rahmen fand Donnerstagabend der "Große Österreichische Zapfenstreich" am Landhausplatz in Innsbruck statt. LH Günther Platter ging in seiner Festrede am Vorabend zum Nationalfeiertag auf die aktuelle Bundesheer-Diskussion um die Wehrpflicht ein. Dabei forderte er einmal mehr eine sachliche Information, was ein Aus der Wehrpflicht auf die Sicherheitspolitik und speziell in Bezug auf den Katastrophenschutz bedeuten würde und was ein Berufsheer wirklich kostet. LH Platter wies weiters daraufhin, dass ein Aus der Wehrpflicht auch ein Aus des Zivildienstes bedeuten würde.

"Es ist höchst an der Zeit, die Bevölkerung mit objektiven Informationen zu versorgen. Hohe Militärs und ein eben erst bekannt gewordenes heeresinternes Papier sprechen eine klare Sprache: Mit den derzeit zur Verfügung stehenden Finanzmitteln könnte ein Berufsheer nie finanziert werden. Neben der militärischen Landesverteidigung stehen heute für unser Bundesheer zunehmend Aufgaben der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und der Katastrophen-Hilfe im Vordergrund. Und hier sind es zumeist die Grundwehrdiener, die im Katastropheneinsatz stehen", betonte der Tiroler Landeshauptmann.

"Gerade in Krisenzeiten ist das Bundesheer unverzichtbar. Das haben uns eindrücklich die vielfältigen Einsätze im letzten Winter gezeigt - ob Unterstützung bei Lawinenabgängen im Zillertal, der Verschüttetensuche in der Axamer Lizum oder Hubschrauberflüge zur Schneelastbefreiung von Bäumen. Geht man noch ein paar Jahre zurück, dann war die rasche und professionelle Hilfe des Bundesheeres bei der Hochwasserkatastrophe 2005 und bei der Lawinenkatastrophe 1999 im Paznauntal entscheidend", strich LH Günther Platter konkrete Beispiele von Bundesheereinsätzen in Tirol hervor.

LH Platter: "Für mich als ehemaligen Verteidigungsminister und Landeshauptmann ist eines ganz klar: Tirol braucht ein starkes Bundesheer. Ganz Österreich braucht ein Bundesheer, das auch weiterhin in der Lage ist zu helfen, wo andere nicht mehr können!"

Festlich umrahmt wurde der Zapfenstreich von der Militärmusik Tirol und der Musikkapelle Lechaschau. Mit angetreten waren auch die Schützenkompanie Lechaschau/Vils sowie Fahnenabordnungen der Tiroler Traditionsverbände.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Tiroler Landesregierung  
Thomas Schönherr  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0676 88508 2240  
mailto:thomas.schoenherr@tirol.gv.at  
www.tirol.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1061/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

\* Bitte S P E R R F R I S T beachten \*

OTS0160 2012-10-25/12:24

251224 Okt 12

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20121025\\_OTS0160](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121025_OTS0160)